

AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID

HEUTE

Donnerstag, 25. August 2016
Anpfiff: 21.05 Uhr
Allianz Stadion

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrast



UEFA EUROPA LEAGUE, PLAY-OFF, RÜCKSPIEL

SK RAPID VS. AS TRENČÍN

ELF
WIENERGIEBÜNDEL
MÜSST IHR SEIN



WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE



Wir haben **2 lebhaft**e Kinder,
und beim Nachbarn könnte es bald
von der Decke tropfen.

Allianz Now – Ihr Versicherungsrechner für jede Lebenslage.
Mit wenigen Klicks zu **Ihrem passenden Versicherungspaket.**

allianz.at/now

Mach's einfach!

Allianz 

KLUB-INFOS

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43, Fax:
01/727 43-71, E-Mail: info@skrapid.
com, Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid und
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER HÜTTELDORF

Mo–Mi 10–18, Do/Fr 10–20,
Sa 10–17 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr
bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

FANSHOP HÜTTELDORF

Mo–Mi 10–18, Do/Fr 10–20,
Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr
bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,
Sa 9–18 Uhr
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien



Tipp: Die grün-weiße Ausgabe
des „Bundesliga-Journals“ mit
Steffen Hofmann gibt es für Mit-
glieder und Abonnenten kosten-
los, solange der Vorrat reicht.
Mitglieds- oder Abokarte mit-
nehmen und zur Kassa 6 beim
Allianz Stadion kommen!

HERZLICH WILLKOMMEN!

„Das erlebt man nicht alle Tage“ – diese Phrase trifft ganz gut auf unsere beiden Duelle mit AS Trenčín zu. Als uns der slowakische Doublesieger für das **Play-off zur UEFA-Europa-League-Gruppenphase** zugelost wurde, trat die erste außergewöhnliche Situation für uns ein.

Nachdem wir es immer gewohnt waren, in entfernte Länder zu fliegen, beschritten wir den Trip nach Žilina allesamt auf dem Straßenweg – zum ersten Mal seit einer gefühlten Ewigkeit! Auch, dass wir einmal wieder auf Kunstrasen ans Werk mussten, war für uns nicht alltäglich und stellt nach Thun (2013) und Helsinki (2014) in unserer Geschichte eine Seltenheit dar. Im Gegensatz zu den damaligen Spielen konnten wir diesmal aber siegreich vom Platz gehen – und wie!

Der 4:0-Auswärtssieg übertraf nicht nur alle unsere Erwartungen, sondern wurde zugleich auf mehrere Weise historisch: Für Rapid war es der **höchste Europacup-erfolg** in der Fremde **seit mehr als 10 Jahren** (2005 gab es in Dülklingen ein 6:1, zudem traf Louis Schaub dreimal, was zuletzt Hans Krankl gegen Avenir Beggen beim 5:0 in einem europäischen Bewerb gelang! Überhaupt Schaub: Der 21-Jährige ist mittlerweile mit 15 Europacuptreffern hinter den Legenden Steffen Hofmann (25) und Hans Krankl (18) die **Nummer 3** in der ewigen **grün-weißen Europacup-Schützenliste** – sensationell!

Schauen wir also, dass wir die heutige Aufgabe mit Respekt und Konzentration erneut positiv erledigen und uns dann gemeinsam auf die Auslosung für die Gruppenphase am Freitag um 13.00 Uhr freuen. Da erfahren wir dann unsere Gegner, mit denen wir uns diesmal bis zum Jahresende messen werden. Europapokal!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-Pictures.com **Gestaltung:** Markus Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt



Der Erfolgslauf unserer Mannschaft

setzte sich auch auswärts im Play-off-Hinspiel fort: Mit dem 4:0 gegen AS Trenčín stieß man die Tür zur Gruppenphase der UEFA Europa League sperrangelweit auf. Heute müssen wir durchgehen.

Nach dem fulminanten Auswärtserfolg unserer Mannschaft im Play-off-Hinspiel zur UEFA-Europa-League-Gruppenphase reisten Mannschaft, Trainer- und Betreuer team am Freitagvormittag von Žilina aus zurück nach Wien. Hier fand auf den Trainingsplätzen beim Ernst-Happel-Stadion eine Trainingseinheit statt, am Samstag folgt die nächste, ehe man sich auch schon wieder auf den Weg nach Wolfsberg machte. „Das ist das Harte am Fußball: In dem Moment, wo in Trenčín abgepfiffen wurde, steht der WAC vor unserer Brust“, brachte es Trainer Mike Büskens auf den Punkt.

Euphorie gab es aber dennoch, schließlich stellte sich mit dem 4:0-Erfolg in Žilina Außergewöhnliches für unseren Verein ein: Einen derart hohen



HISTORISCHER A

A close-up photograph of three football players from FC Rapid Wien, wearing their green home kit with white Adidas stripes on the sleeves. The player in the foreground on the right is looking off-camera with a focused expression. The player in the middle is slightly behind him, also looking forward. The player on the left is seen from the back, with his jersey number '11' and the name 'SILVANO' visible. The background is dark and out of focus, suggesting a stadium at night.

Ein Dreierpack, wie jener
von Louis Schaub in Zili-
na, lässt sich einfach nur
genießen - und ist alles
andere als alltäglich.

ABEND IN ZILINA

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-pictures.com

RAPID vs. TRENČÍN 5



Einem großen Sieg folgte ein ebenso großer Jubel mit unseren mitgereisten Fans - vorangegangen war dem eine starke Leistung Rapids.

Europacupsieg gab es zuletzt 2005 gegen Düdelingen (6:1), drei Tore in diesem Bewerb, wie vom fulminanten Louis Schaub (acht Tore in den bisherigen neun Pflichtspielen!), überhaupt erst 1982 von Hans Krankl. „Allzu ruhig habe ich in der Nacht nach dem Spiel nicht geschlafen“, erzählte unsere Nummer 10 am Tag danach lachend: „Wir spielen aktuell einen guten Fußball und ich glaube, das sieht man. Die Schwächen des Gegners wollen wir ebenso im Rückspiel wieder ausnützen, wo wir natürlich trotzdem gewinnen möchten, auch wenn wir es nicht unbedingt müssen. Es soll aber ein Dankeschön an unsere Fans sein.“

Geht heute im Allianz Stadion schließlich alles mit rechten Dingen zu, dann wird sich Rapid zum sechsten Mal in den letzten acht Jahren für die Gruppenphase qualifizieren. „Das ist unser großes



Ziel, auf das wir uns alle freuen. Aber die Messe ist noch nicht zu Ende, es warten ja noch 90 Minuten auf uns. Grundsätzlich haben wir uns aber in eine gute Ausgangsposition gebracht“, konstatierte unser Trainer, der heute wohl auch wieder auf die Rückkehr von Steffen Hofmann zählen kann.

Dieser würde im Fall des Falles die Kapitänsschleife von Stefan Schwab wieder übernehmen. Mittelfeldmotor Schwab, nicht erst seit Saisonbeginn in ebenso bestechender Form, bleibt wie Rapid als Ganzes aber am Boden: „Es ist wichtig, dass wir trotz der Erfolge demütig bleiben und nicht nachlassen. Wir sind eine Mannschaft, wo sich jeder für jeden freut. Ich denke, wir sind heuer noch um eine Spur besser geworden, haben sehr viel Feuer und Leidenschaft und man merkt einfach die Gier nach Erfolgen!“ ◀



ORF WIE WIR.



FANSHOP-AKTIONEN:

Profitiere zusätzlich mit der

SK RAPID CASHBACK CARD

Und zwar mit einer Vielzahl an Abverkaufsartikeln (–50 %), beginnend mit dem UEL-Rückspiel gegen AS Trenčín, einer Schulstartaktion für alle jungen Rapidlerinnen und Rapidler sowie einem 12er-Tray unserer Limited Rapid Edition von Ottakringer im Wert von 10 Euro.

Text: Christian Wiesmayr | **Fotos:** SK Rapid

Die kommenden Wochen haben es in sich: laufend Aktionen in den grün-weißen Fanshops. Und das Beste daran: Mit der SK Rapid Cashback Card erhältst bei jedem Einkauf 3 % Cashback sowie Shopping Points, auch auf reduzierte Artikel!



ein ABERKAUF statt: unzählige Artikel für Herren, Damen und Kinder, die in den Regalen mit –50 % markiert sind!



artikeln um satte 15 % reduziert. Die Aktion ist vom 24.08. bis 10.09.2016 in unseren beiden Fanshops (Allianz Stadion und Stadioncenter) sowie im Onlineshop ab 24.08., 10.00 Uhr, unter www.rapidshop.at gültig.

Ab dem UEL-Rückspiel gegen den AS Trenčín findet bei jedem Heimspiel in unserem „alten“ Fanshop (Keißergasse 3)

Damit den jungen Rapidlerinnen und Rapidlern der Schulstart leichter fällt, haben wir für sie eine Vielzahl an Schul-



Zu jedem Einkauf ab 50 Euro bekommt ihr von Montag, 29.08., bis Freitag, 16.09. 2016, einen 12er-Tray unserer Limited

Rapid Edition von Ottakringer im Wert von 10 Euro gratis dazu – exklusiv im Fanshop Allianz Stadion und Stadioncenter und nur, solange der Vorrat reicht.

Jetzt kostenlos und unverbindlich Karte sichern. Auf cashback.skrapid.at, in unseren Fanshops und in unserem Fancorner könnt ihr euch unverbindlich und kostenlos eure SK Rapid Cashback Card sichern sowie weitere Infos zur SK Rapid Cashback Card und ihren vielfältigen Vorteilen erfahren. ◀

SO FUNKTIONIERT'S

- online auf cashback.skrapid.at registrieren
- mit der Händlersuche Lieblingsshop finden
- mit Log-in-Daten auf cashback.skrapid.at einloggen und gleich online losshoppen oder Karte im Geschäft an der Kassa vorweisen
- bis zu 5 % Cashback und Shopping Points erhalten
- mit bis zu 1 % der Einkaufssumme den Rapid-Nachwuchs fördern



F I R S T

N E V E R

F O L L O W S

SPEED
OF LIGHT
PACK



AUSBILDUNGS- VEREIN AS TRENCÍN

Der 1992 gegründete slowakische Erstligist feierte in den letzten beiden Saisons mit dem Double seinen bisherigen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Mit der Abgabe gestandener Spieler, wenn auch lukrativ (knapp 6 Mio. Euro), ist Trenčín wieder im Umbruch.

Text: Christian Wiesmayr | **Foto:** GEPA-pictures.com

In den letzten beiden Jahren war der AS Trenčín das Maß aller Dinge im slowakischen Fußball. Vor allem in der abgelaufenen Saison waren es nicht weniger als zwölf Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten Slovan Bratislava – eine Machtdemonstration, die ebenfalls mit dem zweiten Pokalerfolg in Serie weiter abgerundet wurde. Ein Erfolgslauf, der zahlreiche Scouts von finanzkräftigeren Klubs in die Stadien lockte, um die Spieler des Doublesiegers unter die Lupe zu nehmen. Allein durch die drei teuersten Transfers von Bero (Trabzonspor), van Kessel (Slavia Prag) und Wesley (FC Brügge) konnten kolportierte 4,7 Millionen Euro lukriert werden, die allerdings auch einen großen Qualitätsverlust mit sich brachten. Auch weil man nicht in

gleichwertige Ersatzleute investierte. Ein Versäumnis, das auch der österreichische Rekordmeister bedingungslos aufdeckte und am Ende mit einem deutlichen 4:0-Sieg die Heimreise antrat. Der AS Trenčín befindet sich somit wieder im Umbruch und setzt auf junge, talentierte Spieler aus aller Welt, die die slowakische Liga als Sprungbrett nutzen wollen. So wie unter anderem die beiden nigerianischen Flügelspieler Bala (19) und Kalu (17), die im UEL-Hinspiel in Žilina neben der mutigen Einsgegen-eins-Spielweise vor allem durch ihre Sprintstärke auf sich aufmerksam machten. Das nötige Potenzial ist durchaus vorhanden, doch die fehlende Erfahrung lässt derzeit einen neuerlichen Angriff auf den Titel und das internationale Geschäft in weite Ferne rücken. ◀



KLUB-INFOs

VEREINSNAME

Futbalový klub AS Trenčín

ORT Trenčín, Slowakei

GRÜNDUNGSJAHR 1992

VEREINSFARBEN Rot und Weiß

STADION Štadión na Sihoti

PLÄTZE 16.000

PRÄSIDENT Róbert Rybníček

TRAINER Adrián Guľa

HOMEPAGE astrencin.sk

LIGA Fortuna liga

ERFOLGE

Slowakischer Meister (2):

2015, 2016

Slowakischer Pokalsieger (2):

2015, 2016

KADER

Nr.	Pos.	Name
2	A	Lukáš Skovajsa
4	A	Jeffrey Ket
7	S	Aliko Bala
8	A	James Lawrence
9	M	Jakub Paur
10	M	Rabiu Ibrahim
11	S	Rangel Janga
14	M	Jakub Holúbek
15	A	Kingsley Madu
17	S	Samuel Kalu
18	M	Aldo Baéz
19	S	Jamarro Diks
20	M	Matúš Opatovský
22	A	Christopher Udeh
24	T	Igor Šemrinec
26	M	Yin Congyao
32	T	Matej Vozár
33	A	Rafael Vieira
34	M	Cong Huang
37	A	Peter Kleščik



Foto: Mike Ranz

Casinos Austria Vorstand und Rapid Kuratoriumsvorsitzender Dietmar Hoscher mit Rapid Präsident Michael Krammer

Ein Gewinn für den Fußball

Grün-Weiß setzt auf Rouge & Noir. Der SK Rapid und Casinos Austria: zwei Erfolgsgeschichten. Der Österreichische Rekordmeister und das weltweit tätige Casinounternehmen arbeiten seit fast zwei Jahrzehnten zusammen. Eine Partnerschaft, getragen von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt, die auch für die Zukunft viel erwarten lässt.

Gut für Österreich.


CASINOS AUSTRIA
Das Erlebnis.



KANTERSIEG IN Z

SAISON 2016/17, UEL-PLAY-OFF, 18.8.2016: AS TRENČÍN – SK F



ZILINA!

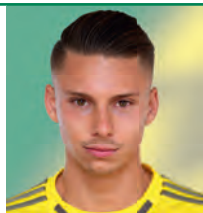
RAPID 0:4 (0:1)

TOR

Jan Novota 1

Gew./Gr. 97 kg/199 cm
Nation Slowakei
Geb. am 29.11.1983
Pflichtspiele 130

Vorher: Dunajská Streda


Tobias Knoflach 21

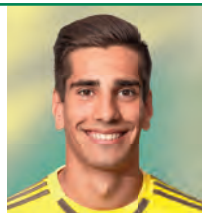
Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 2

Vorher: SK Rapid II


Richard Strebinger 30

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 33

Vorher: SV Werder Bremen


Paul Gartler 37

Gew./Gr. 75 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 0

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

Christoph Schösswendter 3

Gew./Gr. 84 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1988
Pflichtsp./Tore 9/2

Vorher: FC Admira Wacker

ABWEHR

Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.9.1987
Pflichtsp./Tore 133/3

Vorher: SV Ried


Mario Sonnleitner 6

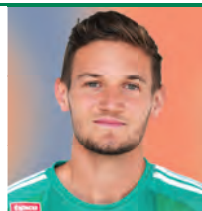
Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 248/18

Vorher: Sturm Graz


Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 97/3

Vorher: RB Salzburg


Maximilian Hofmann 20

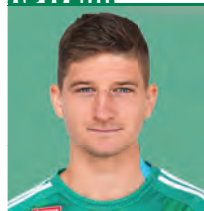
Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 71/2

Vorher: SK Rapid II


Mario Pavelic 22

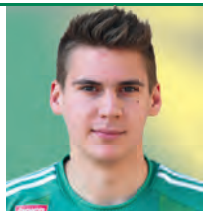
Gew./Gr. 72 kg/180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1993
Pflichtsp./Tore 90/4

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtsp./Tore 31/0

Vorher: FC Admira Wacker


Maximilian Wöber 39

Gew./Gr. 84 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 4.2.1998
Pflichtsp./Tore 1/0

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD

Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.2.1993
Pflichtsp./Tore 84/20

Vorher: FC Pasching


Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtsp./Tore 95/18

Vorher: FC Admira Wacker


Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.12.1994
Pflichtsp./Tore 138/33

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 506/123
Vorher: 1860 München



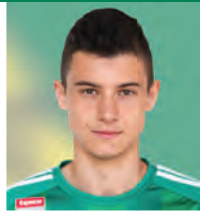
Srdjan Grahovac 15

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Bos.-Herzeg.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 64/3
Vorher: Borac Banja Luka



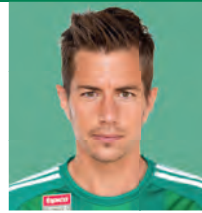
Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 68 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 0
Vorher: FC Admira Wacker



Tamas Szanto 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 17.2.1996
Pflichtsp./Tore 4/0
Vorher: SK Rapid II



Stefan Nutz 19

Gew./Gr. 66 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.2.1992
Pflichtsp./Tore 13/1
Vorher: SV Grödig

MITTELFELD



Arnór Traustason 23

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Island
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 6/1
Vorher: IFK Norrköping



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 74 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: Wacker Innsbruck



Thomas Murg 29

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 18/3
Vorher: SV Ried



Matej Jelic 9

Gew./Gr. 83 kg/184 cm
Nation Kroatien
Geb. am 5.11.1990
Pflichtsp./Tore 38/7
Vorher: MSK Žilina



Tomas Correa Miranda 28

Gew./Gr. 78 kg/186 cm
Nation Spanien
Geb. am 5.12.1984
Pflichtsp./Tore 13/4
Vorher: SV Grödig

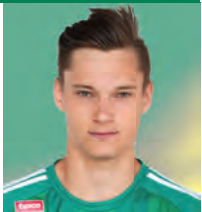
ANGRIFF

ANGRIFF



Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 9/3
Vorher: TSG Hoffenheim



Maximilian Entrup 99

Gew./Gr. 73 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 25.7.1997
Pflichtsp./Tore 3/0
Vorher: FAC

TRAINER

Mike Büskens

Zur Person

geb. am 19.3.1968 in Düsseldorf

Karriere als Spieler/Trainer

Als Aktiver war der 48-jährige Düsseldorfer bei Fortuna Düsseldorf, ehe er 1992 beim FC Schalke 04 landete. In Gelsenkirchen feierte er in zehn Jahren große Erfolge und gewann 1997 mit einer legendären Mannschaft den UEFA-Cup (Vorläufer der UEFA Europa League) und zweimal den DFB-Pokal. Nach einer kurzen Zeit bei MSV Duisburg ließ er seine Karriere bei der zweiten Mannschaft von Schalke 04 ausklingen. In dieser Zeit übte Büskens eine Doppelfunktion aus und war auch als Co-Trainer tätig. Von 2005 bis 2008 war er Cheftrainer von Schalke 04 II, danach interimistisch auch Cheftrainer der ersten Mannschaft. 2009 wechselte er zur SpVgg Greuther Fürth, mit der ihm 2012 als Meister der Aufstieg in die Bundesliga sowie der Einzug ins DFB-Cup-Halbfinale gelang. Nachdem er 2013 kurzzeitig zu Fortuna Düsseldorf gewechselt war, erfolgte 2015 für ein Halbjahr die Rückkehr nach Fürth, wo er bis zum Sommer 2015 tätig war und den Abstieg verhindern konnte. Vorher war Büskens im Sportbeirat beim FC Schalke 04.



Neuzugänge: Ivan Mocinic (7/0),
Giorgi Kvilitaia (0/0)

AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID

Sonntag, 28. August 2016
Anpfiff: 16.30 Uhr
Allianz Stadion

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrbs

Der Hunger nach MEHR!



6. RUNDE: SK RAPID



– RB SALZBURG



WIENERGIEBÜNDEL SEIT 1899



WIENER ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE

GRÜN-WEISSE WIENERGIEBÜNDEL SETZEN AUF DIE EXTRA- WÜRSTEL-TAKTIK.

 GRATIS-TICKETS  ERMÄSSIGUNGEN  GEWINNSPIELE



Danner, Merle & Bergmann



Egal wie das Match ausgeht, mit der App von Wien Energie für iOS oder Android gibt es jede Menge grün-weiße Extrawürstel zu gewinnen: Sichern Sie sich Freikarten zu Rapid-Spielen, Fanartikel und vieles mehr! App downloaden auf **extrawuerstel.at**



WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.

KLUB-INFO

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43, Fax:
01/727 43-71, E-Mail: info@skrapid.
com, Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid und
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER HÜTTELDORF

Mo-Mi 10-18, Do/Fr 10-20,
Sa 10-17 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr
bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

FANSHOP HÜTTELDORF

Mo-Mi 10-18, Do/Fr 10-20,
Sa 10-18 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr
bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien;
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo-Mi 9-19, Do/Fr 9-20,
Sa 9-18 Uhr,
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien



Tipp: Die grün-weiße Ausgabe
des „Bundesliga-Journals“ mit
Steffen Hofmann gibt es für Mit-
glieder und Abonnenten kosten-
los, solange der Vorrat reicht.
Mitglieds- oder Abokarte mit-
nehmen und zur Kassa 6 beim
Allianz Stadion kommen!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Nur drei Tage nach dem hoffentlich geglückten Aufstieg in die **UEFA-Europa-League-Gruppenphase** folgt heute das nächste packende Match in der Festung Hütteldorf. Dieses ist ein absolutes Spitzenspiel, kommt es doch zum Aufeinandertreffen mit Meister RB Salzburg! Bereits vor zwei Wochen knackten wir hier die „2er“-Marke an abgesetzten Eintrittskarten und seit mehr als einer Woche können wir verkünden, dass das Allianz Stadion mit rund 26.000 Fans ausverkauft ist (Restkarten gab es mit Redaktionsschluss nur noch im Gästesektor)!

So inflationär die Bezeichnung „Hexenkessel“ auch gebraucht wird, heute trifft sie wirklich zu, denn unser „**12. Mann**“ wird dabei über das Äußerste gehen, um die Mannschaft nach vorne zu pushen und hoffentlich zum Sieg zu treiben. Danach verabschieden wir uns zunächst in die nach den englischen Wochen wohlverdiente Länderspielpause. Im Kader der österreichischen Nationalmannschaft wird sich wohl auch der eine oder andere Rapidler wiederfinden, der in den letzten Wochen brillant aufgezeigt hat, da sind wir uns sicher! Am 10. September geht es dann für uns weiter, wenn Rapid in Graz bei Sturm gastiert.

Bis dahin heißt es für uns alle: Batterien aufladen, uns steht ein spannender und ereignisreicher Herbst bevor, nicht nur wegen der europäischen Abenteuer, die wieder auf uns warten werden!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-pictures.com **Gestaltung:** Markus Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt

IMMER VORWÄR

Auch wenn wir beim WAC Punkte ließen, ist unsere Mannschaft voll in der Spur und könnte heute mit einem Erfolg im ausverkauften Allianz Stadion wieder nach oben aufschließen.

Die englischen Wochen, die mit dem heutigen Heimspielschlager gegen RB Salzburg vorerst zu Ende gehen, brachten nicht nur schöne Momente, sie zehrten auch an den Kräften. Klar, jeden dritten Tag eine Partie, das geht in die Knochen. Dennoch warf unsere Mannschaft auch auswärts beim WAC alles ins Geschehen, am Ende gab es ein 1:1. In einem wie zu erwarten umkämpften Duell stand Rapid zwar kompakt und ging durch einen wichtigen Kopfball von Christoph Schösswendter auch in Führung, kurz vor Spielschluss gelang allerdings ausgerechnet Philipp Prosenik, der an die Wolfsberger verliehen ist, der durchaus verdiente Ausgleich. „Das Ergebnis ist gerecht. Der WAC hat in der zweiten Hälfte alles nach vorne geschmissen“, brachte es Trainer Mike Büskens auf den Punkt. „Das ist eine kampfbetonte Partie gewesen, da kannst du nicht immer erwarten, dass wir drei oder vier Tore schießen. Wir wissen, dass wir uns in der Realität bewegen und nicht in einer Traumwelt.“

So kam es, dass nach vielen grün-weißen Treffern in den letzten Spielen dieses Mal nur ein Tor herauschaute, auch wenn es wieder mehr hätten sein können. „In so einem Spiel muss man die zwei, drei Halbachancen, die man in der zweiten Hälfte bekommt, besser fertig spielen“, bilanzierte Torschütze Schösswendter, der per Kopf auch fast noch das 2:0 erzielt hätte. Ziemlich sicher werden aber heute gegen RB Salzburg Tore fallen, auch Emotionen sind vorprogrammiert. Wieder zurückmelden wird sich zudem Steffen Hofmann. Arnór Traustason, der zuletzt auch noch außer Gefecht war, kam in Wolfsberg zu seinem Comeback. Nach dem hoffentlich siegreichen Sonntag geht es dann direkt in die Länderspielpause, in der unsere Spieler so gut wie möglich regenerieren wer-



den bzw. zu Nationalteamehren kommen. Wie der angesprochene Traustason etwa, der im Kader Islands für das WM-Qualifikationsmatch gegen die Ukraine steht, Jan Novota wurde ins vorläufige Team für das Spiel der Slowakei gegen England einberufen (bis Redaktionsschluss) und auch der eine oder andere Rapidler darf sich berechnete Hoffnungen machen – mit dem heutigen Spieltag gegen Trenčín wissen wir

RTS, RAPID WIEN!



Wichtig hinein ins Netz: Christoph Schösswendter erzielte seinen zweiten Rapid-Treffer. In der zweiten Halbzeit wurde der Regen immer stärker, Rapid fuhr mit einem Punkt zurück nach Hütteldorf.



aber mehr. Und das könnte noch einmal ein Zuschauerschäufel an Extramotivation für das jetzige Match bedeuten. Also: Immer vorwärts, Rapid Wien! ◀


tipp 3

 PRÄSENTIERT DIE
AKTUELLE STATISTIK 2016/17

FORTSETZUNG DER HEIMS

In den beiden bisherigen Heimspielen in dieser Bundesligasaison hatte Rapid keine Probleme, um gegen die SV Ried mit 5:0 und gegen Admira Wacker mit 4:0 zu gewinnen. Als dritte Mannschaft in der Bundesliga wartet nun mit Meister RB Salzburg die wohl bisher schwierigste Aufgabe.

Text: Gerald Pichler | **Foto:** GEPA-pictures.com

In der Zeit von September 2014 bis April 2016, als Rapid seine Heimspiele im Ernst-Happel-Stadion austrug, gelang den Grün-Weißen gegen die Salzburger kein Heimsieg. Zwar waren alle vier Spiele hart umkämpft, für einen vollen Erfolg reichte es aber

nicht. Zwei Spiele endeten unentschieden (3:3 bzw. 1:1), zwei Partien gingen jeweils mit 1:2 verloren. Dass Rapid zuletzt gegen den Meister dennoch bestehen konnte, zeigten zwei 2:1-Auswärtssiege im gleichen Zeitraum.

Erfolgreiche Jahre in Hütteldorf

Den letzten Heimsieg gegen die Salzburger feierte Rapid jedoch im Hanappi-Stadion in Hütteldorf, an jener Stelle, an der heute das Allianz Stadion steht. Das vorletzte Meisterschaftsspiel des im Jahr 1977 errichteten Stadions brachte für die Grün-Weißen vor über 17.000 Zuschauern durch zwei Tore von Terrence Boyd einen 2:1-Heimsieg. Fünf Monate davor gab es im November 2013 ebenfalls einen 2:1-Erfolg. Davor hatten sich im Hanappi-Stadion Siege und Niederlagen über mehrere Jahre abgewechselt. Die Heimbilanz von Rapid gegen die im Jahr 2005 neu gegründete Salzburger Fußballabteilung ist mit 7:9 knapp negativ. Allerdings trägt Rapid gegen die Salzburger bereits seit den 1950er-Jahren Duelle in der höchsten Spielklasse aus. Auf der Pfarrwiese gewann Rapid 13 von 16 Heimspielen, zwei Spiele endeten unentschieden und nur ein einziges Mal, im letzten Aufeinandertreffen am 6. März 1976, gab es mit 0:1 die einzige Heimmiederlage. Regelmäßigere Erfolge in Hütteldorf gelangen den Salzburgern erst ab den 1990er-Jahren, als die Mozartstädter auch ihre ersten Titel holten, woran mehrere ehemalige Rapid-Spieler und vor allem Ex-Rapid-Trainer Otto Baric großen Anteil hatten.

Premiere vor ausverkauftem Haus

Das Duell zwischen Rapid und Salzburg ist stets ein Garant für großes Zuschauerinteresse. Im vergangenen Jahrzehnt gab es kein einziges Spiel der beiden Mannschaften in Wien, das nicht zumindest von 14.000 Zuschauern besucht wurde. Weniger als 10.000 Zuseher kamen zuletzt im März 2004 bei einem 2:0-Heimsieg der Rapidler im Hanappi-Stadion. Das erste Aufeinandertreffen im Allianz Stadion wird erneut vor einer großen Kulisse stattfinden. Die höchste Zuschauerzahl bei dieser Begegnung steht bisher bei 26.800. So viele Menschen sahen dieses Duell 2010 in Wals-Siezenheim und 2015 im

BILANZ AUSTRIA SALZBURG UND RED BULL

GESAMTBILANZ: 172 Spiele:

75 S / 44 U / 53 N – Tore: 303:226

HEIMBILANZ: 86 Spiele:

50 S / 18 U / 18 N – Tore: 189:96

1. SPIEL GEGENEINANDER: 30.08.1953 (3:1)

1. HEIMSPIEL: 13.12.1953 (5:1)

HÖCHSTER SIEG: 7:0 (26.08.1967, 23.03.2008)

HÖCHSTER HEIMSIEG: 7:0 (26.08.1967)

HÖCHSTE NIEDERLAGE: 1:6 (28.04.2002, 19.07.2014)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE: 1:4 (18.11.1989)

BILANZ VS. RB SALZBURG (SEIT 2005)

GESAMTBILANZ: 44 Spiele:

12 S / 13 U / 19 N – Tore: 65:76

HEIMBILANZ: 22 Spiele:

7 S / 6 U / 9 N – Tore: 35:36

DIE MEISTEN SPIELE

VS. RB SALZBURG (SEIT 2005)

39 Spiele: **STEFFEN HOFMANN**

23 Spiele: Mario Sonnleitner

22 Spiele: Markus Heikkinen

21 Spiele: Markus Katzer

20 Spiele: Helge Payer

16 Spiele: Stefan Kulovits, Andreas Dober, Veli Kavlak, Deni Alar

15 Spiele: Christopher Trimmel

12 Spiele: Christopher Drazan

11 Spiele: Jürgen Patocka, Branko Boskovic, **JAN NOVOTA**

10 Spiele: Erwin Hoffer, Christian Thonhofer, Guido Burgstaller,

THOMAS SCHRAMMEL

TORE VS. RB SALZBURG (SEIT 2005)

9 Tore: **STEFFEN HOFMANN**

6 Tore: Erwin Hoffer, Terrence Boyd

4 Tore: Marek Kincl, Guido Burgstaller, Stefan Maierhofer

3 Tore: Robert Beric

...

1 Tor: u. a. **STEFAN SCHWAB, LOUIS SCHAUB, PHILIPP SCHOBESBERGER**

Ernst-Happel-Stadion. Im neuen Zuhause will Rapid gegen die Salzburger nun wieder an frühere Erfolge in Hütteldorf anknüpfen. ◀

SERIE?



WAHRE TEAMCHEFS NEHMEN IHREN ERFOLG SELBST IN DIE HAND.



tipp3
tipp dir den Kick!



IN DER LIGA ANGEKOMMEN

Während es auf internationaler Bühne auf Anhieb klappte (vier Siege, ein Unentschieden), starteten die Salzburger in der Liga mäßig. Nach der Auftaktniederlage in Graz und dem Remis in Wolfsberg fanden sie aber mit drei Siegen zurück in die Spur.

Text: Christian Wiesmayr | Foto: GEPA-Pictures.com

Damit ist der amtierende Meister und Pokalsieger seit nunmehr sieben Spielen ungeschlagen und weist dabei ein sehenswertes Torverhältnis von 12:3 auf. Spätestens jetzt ist gewiss, dass die Salzburger den Abgang von Naby Keita zu RB Leipzig sehr gut kompensieren konnten und nun endgültig auch in der Bundesliga angekommen sind. Gerade rechtzeitig, um nicht den Anschluss an die Spitze zu verlieren, denn mit einem neuerlichen Titelgewinn könnten die Salzburger Geschichte schreiben und zum vierten Mal in Serie Meister werden. Ein Kunststück, das bisher nur der Wiener Austria gelang. Wohin der Weg allerdings in erster Linie hingehen soll, zeigte das Aufgebot im letzten Heimspiel gegen den SV Mattersburg, wo mit

Tormann Alexander Walke, Duje Caleta-Car und Valentino Lazaro lediglich drei Spieler in der Startformation standen, die auch beim 1:1-Unentschieden gegen Dinamo Zagreb mit dabei waren. Kräfte wurden gespart für das bevorstehende Rückspiel, dennoch gelang der B-Elf der „Bullen“ ein 3:1-Sieg gegen den aktuellen Tabellenachten aus dem Burgenland. Der dritte Sieg in Serie, den auch Trainer Óscar García sehr begrüßte: „Es ist immer gut, vor so einem wichtigen Spiel eine Gewinnerdynamik zu haben.“ Nun soll im neunten Anlauf der Einzug in die Champions-League-Gruppenphase gelingen. Ein mögliches, aber kein leichtes Unterfangen gegen den 18-fachen kroatischen Meister, der ebenfalls die Chance auf die „Königsklasse“ wahrnehmen möchte. ◀



KLUB-INFO

VEREINSNAME

FC Red Bull Salzburg

VEREINSADRESSE

Stadionstraße 2/3, 5071 Wals

TELEFON 0662/43 33 32-0

FAX 0662/43 33 32-4480

E-MAIL office@redbullsalzburg.at

HOMEPAGE www.redbullsalzburg.at

PRÄSIDENT Rudolf Theierl **GE-**

SCHÄFTSFÜHRER Jochen Sauer

SPORTLICHER LEITER Christoph

Freund **MARKETING** Christoph

Glasner **SPIELBETRIEB** Mark Lang

SICHERHEITSVERANTWORT-

LICHER Martin Hohenwarter **FAN-**

BEAUFTRAGTER Georg Rieger

MEDIENVERANTWORTLICHER

Christian Kircher **TRAINER** Óscar

García **CO-TRAINER** René

Aufhauser, Ruben Martinez

KADER

Nr.	Pos.	Name
3	A	Paulo Miranda
4	A	Dayotchanculle Upamecano
5	A	Duje Caleta-Car
6	A	Christian Schwegler
7	M	Reinhold Yabo
8	M	Diadie Samassekou
9	S	Munas Dabbur
10	M	Valentino Lazaro
11	M	Marc Rzatkowski
14	M	Valon Berisha
15	S	José Yordy Reyna Serna
17	A	Andreas Ulmer
18	S	Takumi Minamino
19	S	Hee Chan Hwang
20	S	Small Pervljak
21	S	Fredrik Gulbrandsen
22	A	Stefan Lainer
23	A	Stefan Stangl
24	M	Christoph Leitgeb
26	S	Jonatan Soriano Casas
27	M	Konrad Laimer
28	A	Asger Strömgaard Sørensen
33	T	Alexander Walke
36	A	Martin Hinteregger
42	M	Xaver Schlager
94	S	Wanderson Sousa Campos
95	A	Bernardo Da Silva



Jetzt ABO im Allianz Stadion sichern!
www.skrapid.at/abo

ALTE HEIMAT - NEUES ZUHAUSE